

NWZ - 27.03.2014

Landschaft für Erholungssuchende erlebbar machen

Thomas Kiwitt stellt in der IHK-Bezirkskammer Göppingen die Route der Industriekultur im Filstal vor

Kreis Göppingen. Die „Route der Industriekultur“ im Filstal stand jetzt auf der Tagesordnung der jüngsten Bezirksversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bezirkskammer Göppingen. Thomas Kiwitt, der leitende technische Direktor des Verbandes Region Stuttgart, stellte die Idee und den Stand der

Umsetzung den IHK-Unternehmern vor. **Mit Zugängen zum Fluss, durch Aussichtspunkte, Radwegeverbindungen oder die Gestaltung „besonderer Orte“ soll zukünftig die Landschaft im Kreis Göppingen für Erholungssuchende und Gäste wieder erlebbarer gemacht werden.**

Nach Ansicht Kiwitts ergeben sich

daraus nicht nur Chancen für den Naherholungstourismus. Die Unternehmen im Filstal sind aufgefordert, sich aktiv mit Anschauungsmaterial und ihren Firmengeschichten zu beteiligen. „Einige Unternehmen aus dem Filstal sind bereits im Projekt dabei und sind Ziel für potentielle Besucher“, berichtete Ki-

witt. Für Betriebe mit bestehenden Werksverkäufen oder ähnlichen Angeboten ergeben sich so zusätzliche unternehmerische Chancen. Interessierte Unternehmen können sich beim Verband Region Stuttgart über die Möglichkeiten informieren. Es gehe im Projekt um Standortentwicklung. pm